

(…)

Abschnitt 3 — Abänderung des Gesetzes vom 25. Ventôse des Jahres XI zur Organisierung des Notariats**Art. 128** - In das Gesetz vom 25. Ventôse des Jahres XI zur Organisierung des Notariats wird ein Artikel 118 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 118 - Der Notar kann lediglich im Rahmen von Erbfallanmeldungen auf besonderen und mit Gründen versehenen Antrag hin bei der Zentralen Kontaktstelle der Belgischen Nationalbank wie in Artikel 322 § 3 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 erwähnt Informationen abfragen."

(…)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 1. Juli 2016

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Premierminister

Ch. MICHEL

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

M. DE BLOCK

Der Minister der Finanzen

J. VAN OVERTVELDT

Der Minister des Mittelstands, der Selbständigen und der KMB

W. BORSUS

Der Staatssekretär für die Bekämpfung des Sozialbetrugs

Ph. DE BACKER

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2017/31304]

15 MARS 2017. — Arrêté ministériel modifiant l'arrêté ministériel du 18 mars 2009 portant délégation de certains pouvoirs du Ministre qui a l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers dans ses compétences et abrogeant l'arrêté ministériel du 17 mai 1995 portant délégation des pouvoirs du Ministre en matière d'accès au territoire, de séjour, d'établissement et d'éloignement des étrangers. — Traduction allemandeLe texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 15 mars 2017 modifiant l'arrêté ministériel du 18 mars 2009 portant délégation de certains pouvoirs du Ministre qui a l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers dans ses compétences et abrogeant l'arrêté ministériel du 17 mai 1995 portant délégation des pouvoirs du Ministre en matière d'accès au territoire, de séjour, d'établissement et d'éloignement des étrangers (*Moniteur belge* du 21 avril 2017).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2017/31304]

15 MAART 2017. — Ministerieel besluit tot wijziging van het ministerieel besluit van 18 maart 2009 houdende delegatie van bepaalde bevoegdheden van de minister die bevoegd is voor de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen en tot opheffing van het ministerieel besluit van 17 mei 1995 houdende delegatie van bevoegdheid van de minister inzake de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen. — Duitse vertalingDe hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 15 maart 2017 tot wijziging van het ministerieel besluit van 18 maart 2009 houdende delegatie van bepaalde bevoegdheden van de minister die bevoegd is voor de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen en tot opheffing van het ministerieel besluit van 17 mei 1995 houdende delegatie van bevoegdheid van de minister inzake de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen (*Belgisch Staatsblad* van 21 april 2017).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2017/31304]

15. MÄRZ 2017 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 18. März 2009 zur Übertragung bestimmter Befugnisse des für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständigen Ministers und zur Aufhebung des Ministeriellen Erlasses vom 17. Mai 1995 zur Übertragung der Befugnisse des Ministers in Bezug auf die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 15. März 2017 zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 18. März 2009 zur Übertragung bestimmter Befugnisse des für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständigen Ministers und zur Aufhebung des Ministeriellen Erlasses vom 17. Mai 1995 zur Übertragung der Befugnisse des Ministers in Bezug auf die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

15. MÄRZ 2017 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 18. März 2009 zur Übertragung bestimmter Befugnisse des für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständigen Ministers und zur Aufhebung des Ministeriellen Erlasses vom 17. Mai 1995 zur Übertragung der Befugnisse des Ministers in Bezug auf die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern

Der Staatssekretär für Asyl und Migration,

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Oktober 1981 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 18. März 2009 zur Übertragung bestimmter Befugnisse des für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständigen Ministers und zur Aufhebung des Ministeriellen Erlasses vom 17. Mai 1995 zur Übertragung der Befugnisse des Ministers in Bezug auf die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, zuletzt abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 19. September 2016;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1937 zur Festlegung des Statuts der Staatsbediensteten;

In Anbetracht des Gesetzes vom 22. Juli 1993 zur Festlegung bestimmter Maßnahmen in Bezug auf den öffentlichen Dienst;

In Anbetracht des Programmgesetzes vom 30. Dezember 2001;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 29. Oktober 2001 über die Bestimmung und die Ausübung der Managementfunktionen in den föderalen öffentlichen Diensten und den föderalen öffentlichen Programmierungsdiensten;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2002 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Inneres;

In Anbetracht des Königlichen Erlasses vom 25. April 2005 zur Festlegung der Bedingungen für die vertragliche Einstellung in bestimmten öffentlichen Diensten,

Erlässt:

Artikel 1 - In Artikel 3 des Ministeriellen Erlasses vom 18. März 2009 zur Übertragung bestimmter Befugnisse des für die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern zuständigen Ministers und zur Aufhebung des Ministeriellen Erlasses vom 17. Mai 1995 zur Übertragung der Befugnisse des Ministers in Bezug auf die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 17. Juni 2009 und zuletzt abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 19. September 2016, werden die Wörter "gemäß Artikel 62 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980" durch die Wörter "gemäß Artikel 62 § 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980" ersetzt und die Wörter "in diesem Artikel" werden durch die Wörter "in diesem Paragraphen" ersetzt.

Art. 2 - In Kapitel 1 desselben Erlasses wird ein Artikel 3/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 3/1 - Die Übertragungen, die aufgrund des vorliegenden Erlasses gewährt werden, um die durch oder aufgrund der Bestimmungen von Titel II Kapitel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 in Bezug auf die Unionsbürger und ihre Familienmitglieder vorgesehenen Befugnisse auszuüben, gelten für die Ausübung dieser Befugnisse in Bezug auf:

1. in Artikel 40ter des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 erwähnte Familienmitglieder eines Belgiers,
2. in Artikel 47/1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 erwähnte andere Familienmitglieder eines Unionsbürgers,
3. Schweizer und ihre Familienmitglieder,
4. Staatsangehörige der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums und ihre Familienmitglieder."

Art. 3 - Artikel 5 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass vom 19. September 2016, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 5 - § 1 - Personalmitglieder des Ausländeramtes, die mindestens die Funktion eines Beraters ausüben oder der Klasse A3 angehören, sind befugt:

1. in Anwendung von Artikel 21 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 dem Aufenthalt eines Drittstaatsangehörigen, dem der Aufenthalt für begrenzte oder unbegrenzte Dauer gestattet oder erlaubt ist, ein Ende zu setzen und ihn anzuweisen, das Staatsgebiet zu verlassen,
2. in Anwendung von Artikel 44bis §§ 1 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 dem Aufenthalt eines Unionsbürgers oder eines Familienmitglieds, das ein Aufenthaltsrecht von mehr als drei Monaten hat, ein Ende zu setzen und den Betroffenen anzuweisen, das Staatsgebiet zu verlassen,
3. in Anwendung von Artikel 44nonies oder Artikel 74/11 § 1 Absatz 3 oder 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 ein Einreiseverbot für eine bestimmte Dauer von mehr als drei Jahren zu verhängen,
4. in Anwendung von Artikel 44decies oder Artikel 74/12 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 ein Einreiseverbot aufzuheben oder auszusetzen,
5. in Anwendung von Artikel 7 Absatz 4, Artikel 44sexies Absatz 3 oder Artikel 74/17 § 2 Absatz 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 einen Aufenthaltsort zuzuweisen,
6. in Anwendung von Artikel 74/4bis § 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 eine administrative Geldbuße aufzuerlegen,
7. in Anwendung von Artikel 39/56 Absatz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 Beschwerde gegen einen Beschluss des Generalkommissars für Flüchtlinge und Staatenlose einzulegen.

§ 2 - Personalmitglieder des Ausländeramtes, die mindestens die Funktion eines Attachés ausüben oder der Klasse A1 angehören und zu diesem Zweck vom Generaldirektor des Ausländeramtes oder demjenigen, der die Managementfunktion -1 beim Ausländeramt ausübt, mit einem von ihm datierten und unterzeichneten Schreiben namentlich bestimmt werden, sind ebenfalls befugt, die in § 1 Nr. 1 bis 6 erwähnten Befugnisse auszuüben.

§ 3 - Personalmitglieder des Bereitschaftsbüros der Direktion Inland- und Grenzkontrolle des Ausländeramtes, die mindestens die Funktion eines Attachés ausüben oder der Klasse A1 angehören, sind ebenfalls befugt, in Anwendung von Artikel 44nonies oder Artikel 74/11 § 1 Absatz 3 oder 4 des Gesetzes ein Einreiseverbot für eine bestimmte Dauer von mehr als drei Jahren zu verhängen."

Art. 4 - Artikel 6 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 20. Juli 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 wird wie folgt abgeändert:

a) Die Wörter "Artikel 2 Absatz 2; Artikel 3 Absatz 1 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 oder 10 und Absatz 2; Artikel 7 Absatz 2 bis 5" werden durch die Wörter "Artikel 1/2 § 3; Artikel 2 Absatz 2; Artikel 3 Absatz 1 Nr. 1 bis 10, mit Ausnahme von Nr. 6, und Absatz 2 und 3; Artikel 7 Absatz 2, 3 und 5" ersetzt.

b) Die Wörter "Artikel 29 Absatz 2; Artikel 41^{ter}" werden durch die Wörter "Artikel 29 Absatz 2; Artikel 40^{ter} § 2 Absatz 6; Artikel 41^{ter}" ersetzt.

c) Die Wörter "Artikel 42^{septies}; Artikel 43; Artikel 45 §§ 1 und 5; Artikel 47/1 bis Artikel 47/4" werden durch die Wörter "Artikel 43; Artikel 44; Artikel 44^{bis} §§ 1 und 4, außer wenn der Betreffende ein Aufenthaltsrecht von mehr als drei Monaten hat; Artikel 44^{ter}; Artikel 44^{quater} Absatz 2; Artikel 44^{quinquies}; Artikel 44^{sexies} Absatz 1 und 2; Artikel 44^{septies} § 1 Absatz 1 und 2; Artikel 44^{nonies}, außer wenn das Einreiseverbot mehr als drei Jahre dauert; Artikel 47/4" ersetzt.

d) Die Wörter "Artikel 61/8" werden durch die Wörter "Artikel 61/8 § 1" ersetzt.

e) Die Wörter "Artikel 74/11 § 1 Absatz 2; Artikel 74/20; Artikel 74/21" werden durch die Wörter "Artikel 74/11 § 1 Absatz 2; Artikel 74/14 § 1 Absatz 3 bis 5 und § 2 Absatz 2; Artikel 74/15; Artikel 74/16; Artikel 74/17 § 1 und § 2 Absatz 1 bis 3 und 5; Artikel 74/20; Artikel 74/21" ersetzt.

f) Absatz 2 wird aufgehoben.

2. Paragraph 2 wird wie folgt ersetzt:

"§ 2 - Personalmitglieder des Ausländeramtes, die mindestens die Funktion eines Verwaltungsassistenten ausüben und zu diesem Zweck vom Generaldirektor des Ausländeramtes oder demjenigen, der die Managementfunktion -1 beim Ausländeramt ausübt, mit einem von ihm datierten und unterzeichneten Schreiben namentlich bestimmt werden, sind ebenfalls befugt, die in § 1 erwähnten Bestimmungen anzuwenden."

Art. 5 - Artikel 7 desselben Erlasses, ersetzt durch den Erlass vom 19. Dezember 2014, wird durch eine Nr. 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"3. zu beschließen, einen Antrag auf Aufhebung oder Aussetzung eines Einreiseverbots nicht zu berücksichtigen, wenn die in Artikel 44^{decies} beziehungsweise Artikel 74/12 vorgesehenen Bedingungen für das Einreichen des Antrags nicht erfüllt sind."

Art. 6 - Artikel 8 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 19. September 2016, wird wie folgt abgeändert:

1. Die Wörter "Artikel 45/1 § 2 Absatz 4 und § 3 Absatz 2" werden durch die Wörter "Artikel 45 § 2 Absatz 4 und § 3 Absatz 3" ersetzt.

2. Die Wörter "; Artikel 74/14; Artikel 74/15 § 1; Artikel 74/16; Artikel 74/17 § 1 und § 2 Absatz 1 bis 3" werden aufgehoben.

Art. 7 - In Artikel 11 desselben Erlasses werden die Wörter "von Artikel 7 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980" durch die Wörter "von Artikel 7 Absatz 1 Nr. 1 und 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980" ersetzt.

Art. 8 - Vorliegender Erlass tritt am Datum des Inkrafttretens des Gesetzes vom 24. Februar 2017 zur Abänderung des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern im Hinblick auf die Verstärkung des Schutzes der öffentlichen Ordnung und der nationalen Sicherheit in Kraft.

Brüssel, den 15. März 2017

Der Staatssekretär für Asyl und Migration
Th. FRANCKEN

**SERVICE PUBLIC FEDERAL EMPLOI,
TRAVAIL ET CONCERTATION SOCIALE**

[2017/201704]

30 AOUT 2017. — Arrêté royal rendant obligatoire la convention collective de travail du 20 décembre 2016, conclue au sein de la Commission paritaire pour le travail intérimaire et les entreprises agréées fournissant des travaux ou services de proximité, relative à la prime pension pour les travailleurs intérimaires dans le secteur pour la gestion d'immeubles, les agents immobiliers et les travailleurs domestiques (1)

PHILIPPE, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 5 décembre 1968 sur les conventions collectives de travail et les commissions paritaires, notamment l'article 28;

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST WERKGELEGENHEID,
ARBEID EN SOCIAAL OVERLEG**

[2017/201704]

30 AUGUSTUS 2017. — Koninklijk besluit waarbij algemeen verbindend wordt verklaard de collectieve arbeidsovereenkomst van 20 december 2016, gesloten in het Paritair Comité voor de uitzendarbeid en de erkende ondernemingen die buurtwerken of -diensten leveren, betreffende de pensioenpremie voor de uitzendkrachten in de sector voor het beheer van gebouwen, de vastgoedmakelaars en de dienstboden (1)

FILIP, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 5 december 1968 betreffende de collectieve arbeidsovereenkomsten en de paritaire comités, inzonderheid op artikel 28;